

Wahrnehmend beobachten

Potentiale entwickeln. Entwicklungsrisiken erkennen und vermindern.

Der zweite Blick versucht, die Perspektive des Kindes zu erspüren. Der Weg dahin ist die Kunst der Beobachtung. Das Anliegen ist, mehr zu sehen als auf den ersten Blick gesehen wird. Es ist der Versuch, das Zwischenmenschliche, das Unsichtbare sichtbar, hörbar und lesbar zu machen. Es geht darum, sich auf das eigene Unwissen einzulassen, um das Kind in seinem Wesenskern erspüren zu können.

Achtsame und aufmerksame Beobachtung ermöglicht Augenblicke zu erleben, in denen das Zwischenmenschliche spürbar wird.

Im Seminar gehen wir auf Spurensuche:

- Welche Haltung braucht der Beobachter?
- Wie sehe ich meine Aufgabe?
- Wie können wir den Blick schulen?
- Welche Kompetenzen hat das Kind?
- Welche Erfahrungen macht das Kind?
- Was ist das Thema?

Ganz nach der systemischen Grundhaltung: um Ressourcen zu nutzen, ist es hilfreich, Ressourcen zu entdecken (statt Probleme), um Lösungen zu finden - erweitern wir gewissermaßen den mehrseitigen Blick.

ART DER VERANSTALTUNG 2-tägiges Seminar **ZIELGRUPPE** Pädagogische Fachkräfte / Bildungsträger **TEILNEHMERZAHL** 18 **KOSTEN** 200,00 € / 1800,00 € zuzüglich USt.

Sie möchten mehr erfahren? Gerne kann ich Sie unverbindlich beraten.